






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.04.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 16. April 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten besteht eine überwiegend erhebliche Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen befinden sich besonders in tribschneegefüllten Rinnen und Mulden sowie in steilen Kammlagen. Die gefährlichen Tribschneebretter können bereits von einem Skifahrer ausgelöst werden. Bei anhaltenden Schneefällen ist mit einem Anstieg der Lawinengefahr zu rechnen.

Weiters ist die durchfeuchtete Schneedecke in tiefen Lagen zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden sind in höheren Lagen Nordtirols 10-20cm, in den nördlichen Stubaiern bis 30cm Schnee gefallen. Osttirol verzeichnet hingegen unerwartet nur wenige Zentimeter Schneezuwachs. In hochgelegenen, nordseitigen Hängen besteht wegen des schlechten Schneedeckenaufbaus eine erhöhte Störanfälligkeit. In tiefen Lagen ist die Altschneedecke stark durchfeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Luftmassengrenze sorgt heute in Tirol für anhaltenden Schneefall. Den ganzen Freitag über gibt es anhaltenden und in der Summe damit ergiebigen Schneefall auch in tiefen Lagen. Der Wind hat bereits stark nachgelassen und weht nur mehr mäßig aus Nordwest bis Südwest. Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -13 Grad.

TENDENZ

-
-